

## „Kirchturmdenken ist vorbei“

Bürgermeister widersprechen Reiner Arnold

**Burgwald/Münchhausen** – Die Bürgermeister Lothar Koch aus Burgwald und Peter Funk aus Münchhausen nehmen Stellung zu einer Pressemitteilung des Battenberger Bürgermeisterkandidaten Rainer Arnold, die am Samstag unter der Überschrift „Betonpolitik von gestern“ in der HNA erschienen ist. In Battenberg ist am kommenden Sonntag Bürgermeisterwahl, Reiner Arnold tritt gegen Amtsinhaber Christian Klein an.

„Mit großer Verwunderung haben wir die Kritik von Herrn Arnold an dem geplanten interkommunalen Gewerbegebiet der Kommunen Burgwald, Münchhausen und Battenberg gelesen“, schreiben Koch und Funk in einer E-Mail an die HNA. Der Bericht enthalte Aussagen, „die so nicht unkommentiert stehen bleiben können“:

„Es dürfte mittlerweile überall angekommen sein, dass die Zeiten des Kirchturmdenkens längst vorbei sind und viele Kommunen auf unterschiedlichsten Ebenen interkommunale Zusammenarbeit vorantreiben. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Bündelung von Verwaltungsabläufen und dadurch Einsparungen bei Verwaltungskosten – also sparsamer und wirtschaftlicher Umgang mit Steuergeldern“, schreiben die beiden Bürgermeister.

„Zudem soll mit dem Gewerbegebiet an einer für alle drei Kommunen zentralen Stelle, die zudem noch ver-

kehrstechnisch hervorragende Entwicklungs- und An siedlungsmöglichkeiten bietet, ein Projekt entwickelt werden, das zum einen den drei Kommunen, zum anderen der gesamten Region Vorteile und Arbeitsplätze bringen kann. Durch dieses Gewerbegebiet haben wir die Möglichkeit, auch größeren Firmen und Investoren interessante Flächen anzubieten. Eine Fläche in der geplanten Größe wäre den drei Partnerkommunen einzeln nie genehmigt worden“, heißt es in der Stellungnahme. „Auch unsere heimischen Firmen werden berücksichtigt und auch ihnen stehen ausreichend Flächen zur Ansiedlung und Erweiterung zur Verfügung.“

### Unternehmen ist weiter interessiert

Auch die Aussage von Reiner Arnold, dass das von ihm in seinem Pressebericht genannte Bauunternehmen aus Münchhausen seine An siedlungszusage wieder zurückgenommen habe, entspreche nicht der Wahrheit, sagen Koch und Funk. Das Interesse bestehe nach wie vor, habe der Seniorchef des Unternehmens ihnen mitgeteilt.

Koch: „Auch die Aussage, dass 17 Hektar landwirtschaftliche Fläche verloren gehen, ist so nicht richtig. Im Gegenzug – quasi als Ausgleich – werden von den drei Kommunen in gleicher Größe Gewerbeflächen zur Bebauung aufgegeben.“ red

## Wehr erhält neues Fahrzeug

Brandschützer aus Berghofen danken langjährigen Mitgliedern



**Langjährige Mitglieder:** Feuerwehr-Vorsitzender Volker Rind (links) überreichte Ehrenurkunden an Wolfgang Röse, Walter Schäfer und Walter Amend. Es fehlten Ewald Werner, Uwe Martini und Dietmar Wolf.

FOTOS: PETER BIENHAUS

**Berghofen** – Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses und das Eintreffen des neuen Feuerwehrfahrzeugs stehen dieses Jahr im Blickpunkt bei der Feuerwehr in Berghofen. „Es gibt viel zu tun“, sagten Vorsitzender Volker Rind und Wehrführer Stefan Giebel in der Jahreshauptversammlung. Beide kündigten für das Jahr 2021 einen Neuanfang mit einem veränderten Vorstand an.

Gut ein Drittel der 142 Feuerwehr-Mitglieder wurde vom Vorsitzenden Rind begrüßt. Bürgermeister Christian Klein dankte der Feuerwehr Berghofen für die geleisteten Einsätze und lobte die Jugendarbeit. Auch Stadtbrandinspektor Michael Wenzel sprach Dank und Anerkennung für die Leistungen aus, die seitens der Berghöfer Wehr bei Übungen und Einsätzen gezeigt wurden.

Wenzel berichtete, dass die Ausrüstung für das neue Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) festgelegt wurde und das Fahrzeug in Kürze bestellt wird. Dafür wird das 25 Jahre alte und anfällige Feuerwehr-Fahrzeug ausgemustert. Der stellvertretende Ortsvorsteher Carsten Lange lobte die Jugendarbeit.

Jugendwart Gerd Giebel sucht neue Jugendliche aus den Jahrgängen 2002 bis 2010, die sich für das Feuerwehrwesen interessieren. Derzeit beteiligen sich vier Mädchen und acht Jungen an den Übungseinheiten und Wettkämpfen. Giebel erin-

nete an das Stadtjugendfeuerwehr-Zeltlager, das im Jahr 2019 in Berghofen veranstaltet wurde. Franziska Giebel, Miro Kevekordes und Fabian Giebel waren die Übungsfleißigsten bei der Jugendwehr.

Wehrführer Stefan Giebel berichtete über die Einsatzabteilung. Dort gibt es 26 aktive Mitglieder, darunter sechs Frauen. Im Jahr 2019 gab es vier Einsätze: Ölspur in Battenberg, umgestürzter Baum, Buschbrand in Laisa und Rauchmelder in einem Mehrfamilienhaus in Battenberg. 14 Übungen und vier Katastrophenschutzübungen standen auf dem Programm.

Gerd Giebel, Franziska Giebel und Florian Rind waren die Übungsfleißigsten.

Am Grundlehrgang nahmen Kevin Lange, Nina Giebel und Sofia Wagner teil. Am Atemschutz-Lehrgang beteiligten sich Julian Fackiner,



**Beförderung:** Kevin Lange (mit Urkunde) wurde von Bürgermeister Christian Klein (rechts) zum Feuerwehrmann befördert. Es gratulierten Wehrführer Stefan Giebel (links) und Stadtbrandinspektor Michael Wenzel.

Miro Kevekordes und Franziska Giebel. Zum Feuerwehrmann befördert wurde Kevin Lange. Von der Jugendwehr in die Einsatz-Abteilung wechselten Nina Giebel und Sofia Wagner. Wehrführer Giebel forderte eine bessere Übungsbeteiligung. Aus seiner Sicht ist die Berghöfer

Wehr mit der Einsatz-Abteilung und dem neuen TSF-W gut aufgestellt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Walter Schäfer (70 Jahre), Walter Amend (60 Jahre), Ewald Werner (50 Jahre), Uwe Martini, Wolfgang Röse und Dietmar Wolf (alle 40 Jahre) geehrt. zpi

### ALLENDORF/EDER

#### Jugendgottesdienst

**Battenfeld** – Zum Jugendgottesdienst am Sonntag, 16. Februar, um 18 Uhr in der Battenfelder Kirche, lädt Pfarrerin Janina Albrecht ein. Mit der Dekanatsjugend-Band und einem interessanten Thema soll es ein ganz besonderer Gottesdienst werden.

#### Imkerstammtisch

**Battenfeld** – Der Stammtisch des Imkervereins Oberes Edertal findet am Freitag, 14. Februar, um 19.30 Uhr im Darmstädter Hof in Battenfeld statt.

#### Chorprobe Liederkranz

**Allendorf/Eder** – Die Chorprobe für die Sänger des MGV Liederkranz Allendorf/Eder findet am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Zum Ständchensingen (bitte Fahrgemeinschaften bilden) treffen sich die Sänger am Samstag, 15. Februar, um 14 Uhr in Sän- gerkleidung im Vereinsheim.

### HATZFELD

#### SV Reddighausen

**Reddighausen** – Zur Jahreshauptversammlung lädt Vorsitzender Ralf Schärer die Mitglieder des SV Reddighausen am Samstag, 15. Februar, um 20 Uhr in die Vereinsgaststätte „Zum Edertal“ ein. Themen: Neuwahlen und Informationen zur Sportplatzsani- erung.

### Cultur-Club trifft sich zur Versammlung

**Battenberg** – Zur Jahreshauptversammlung lädt Vorsitzender Günter Wack die Mitglieder des Battenberger Cultur-Clubs für Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Alt Battenberg“ ein.

Günter Wack wird über das Geschäftsjahr 2019 berichten und einen Ausblick auf das Jahr 2020 geben. Nach dem Bericht von Kassierin Kirsten Feyerabend-Behle und dem Bericht der Kassenprüfer wird über eine Entlastung des Vorstandes abgestimmt.

Nach der Versammlung besteht die Möglichkeit, eine Kleinigkeit zu essen. off

### Kirchengemeinde: Weltgebetstag und Haushaltsplan

**Bromskirchen** – Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bromskirchen-Hallenberg lädt zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März, um 15 Uhr in die Schützenhalle nach Hesborn ein. Nach der Andacht findet ein Kaffeetrinken statt. Jeder wird gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen. Um Anmeldung wird gebeten bei Erna Gröschl, 0 29 84/12 97, oder im Pfarramt Bromskirchen, 0 29 84/ 31 017.

Der Haushaltsentwurf 2020 der Kirchengemeinde liegt zur Einsicht im Gemeindebüro Bromskirchen, Böhlstraße 1, vom 13. bis einschließlich 20. Februar aus. Termine können telefonisch vereinbart werden: 0 29 84/ 31 017. spl

# WIR SIND SO 80 ER!

JETZT AUF DAB+  
HARMONYFM.DE

RADIO

HARMONY.